



GOLFTECHNIK



EINFACH UND VERSTÄNDLICH



THEMA: GOLF SPIELEN BEI REGEN

Golf bei schönem Wetter macht sicherlich mehr Spaß, dennoch kann man bei Regen Golf spielen wenn man die Besonderheiten von Platz und Ausrüstung im nassen Zustand einzuschätzen weiß.

Sie müssen sich nur ein wenig besser organisieren als sonst.

Denn sowohl Rasen, Sand und Schläger als auch der Ball verhalten sich bei nassem Wetter anders als bei Sonnenschein und Trockenheit.

Profis haben einen entscheidenden Vorteil: Wenn Sie spielen, sorgt der Caddie dafür, dass der Spieler und seine Ausrüstung trocken bleiben und er sich voll auf sein Spiel konzentrieren kann. Diesen entscheidenden Vorteil können Sie wahrscheinlich nicht in Anspruch nehmen. Trotzdem sollte der Regen kein Grund sein, Ihr Golfspiel negativ beeinflussen zu lassen. Spielen Sie bei Regen, dann sollten Sie ein paar wichtige Dinge beachten.



Gehen wir nun kurz die Checkliste durch:

- Funktionskleidung wie Regenjacke und Hose
- Unbedingt wasserdichte Schuhe mit Spikes anziehen
- Wer keine Regenbekleidung tragen möchte, kann drei Kaschmirpullover übereinander

Anziehen; ziehen Sie nach jeweils 6 Löchern einen nach dem anderen aus.

- Einen Tour-Regenschirm, der etwas größer und sturmsicher ist
- Einen Trolley mit Regenschirmhalter
- Mehrere Allwetter-Golfhandschuhe im Bag und min. zwei in die Schirmstreben befestigen
- Ein großes Handtuch hängt unter dem Schirm und ein weiteres liegt über den Schlägerköpfen
- Hängen Sie den Entfernungsmesser ebenso mit Hülle unter den Schirm
- Das Bag sollte mit einer Regenschutzhaube komplett geschützt sein
- Eine Cap sorgt dafür, dass Ihr Gesichtsfeld und die Brille trocken bleiben
- Bei Kälte sollten ein paar Winterhandschuhe für zwischendurch nicht fehlen und evtl. eine Mütze über die Cap ziehen
- Wer sein Bag trägt, sollte die wasserdichte Version benutzen
- Generell sollten Sie versuchen die Golfgriffe trocken zu halten, dazu kann ein Handtuch unten in das Golfbag gestopft werden
- Während Sie warten, nehmen Sie den zu spielenden Schläger unter den Schirm



Eines muss man wissen und bleiben Sie vor allem realistisch. Sie werden selten bei Regen Ihr Handicap unterspielen. Erfahrungsgemäß spielt man 3 bis 5 Schläge schlechter als Ihr Handicap.

Wenn man es schafft sein Spiel ganz normal durchzuziehen, dann hat man gute Chancen vorne dabei zu sein.

Alle haben die gleichen Bedingungen! Wer es aber schafft sich schneller mit dem Regen zu arrangieren, der wird ein besseres Ergebnis ins Clubhaus bringen.

Die bereits angeeignete Routine sollte unbedingt vom inhaltlichen und zeitlichen Ablauf eingehalten werden! Neigen Sie nicht dazu, aufgrund des Regens den Schlag hektisch auszuführen, um schnellstmöglich wieder unter den Schirm zu kommen.

Sie werden nicht ganz trocken nach Hause kommen, deshalb nehmen Sie es einfach hin!



An solch einem regnerischen Tag gelten sicherlich spezielle Platzregeln. Deshalb sollten Sie auch einen Blick auf

das schwarze Brett richten. Zeitweiliges Wasser, volle Bunker mit Wasser und Grüns, die nicht mehr zu Putten sind. Regelsicherheit ist also angesagt!

Weitere spielerische Tipps für Ihr Golfspiel:

- Wenn Sie sich warm spielen, dann machen Sie sich mit den Begebenheiten des Grases auf dem und rund um das Grün bekannt
- Sie dürfen Ihren Schirm beim Spielen selber halten, jedoch nicht von Ihrem Caddie

- Ist Ihr Ball im Spiel, dann müssen Sie bedenken, dass der Ball und das Gras nass sind und sich beim Schlag anders verhalten werden
- Der Bunkersand wird schwerer sein und Sie sollten mehr Schwung aufbringen. Verwenden Sie einen Schläger mit weniger Bounce (ca. 6°- max.10°)
- Auf dem Green wird Ihr Ball nicht mehr so gut rollen, deshalb passen Sie Ihre Putt-Geschwindigkeit dementsprechend an
- Der Annäherungsschlag wird schnell stoppen, spielen Sie den Ball ruhig im Flug näher an das Loch
- Der Ball wird mit dem Eisen und dem Holz etwas kürzer fliegen, wählen Sie deshalb min. ein Eisen oder Holz mehr
- Versuchen Sie, sich trotz widriger Bedingungen zu konzentrieren
- Nutzen Sie jede Wartezeit unter Ihrem Schirm zu stehen, oder, falls vorhanden auch in Regenhütten
- Sollte es nicht beim Regen bleiben und ein Gewitter zieht auf, treffen **Sie** die Entscheidung zum Abbruch Ihres Spiels (Markieren Sie dann bitte vorher noch die Lage des Balles mit einem Tee)



Sie haben nun ein paar gute Tools, wie Sie trockener über die Runde kommen. Da kann ich Ihnen nur eine schöne Runde wünschen!

Ihr Wolfgang

Wolfgang Lutz
PGA Professional Golfplatz Thailing
Fully Qualified PGA Golfprofessional
A-Trainer im DOSB
Gastautor Golfzeitschrift GolfTime

